



IM Concepts AGB

Stand: 19.08.2010

1. Geltungsbereich

1.1. IM Concepts (IM) erbringt Dienste und Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB) ist, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart oder nochmals vorgelegt werden.

1.2. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen, insbesondere Geschäftsbedingungen des Kunden, sind nur dann Vertragsbestandteil und wirksam, wenn IM sie in ihrer Geltung schriftlich bestätigt. Ausnahmen zu den Punkten 11. und 12. werden durch IM nicht geschaffen.

1.3. Abgegebene mündliche Nebenabreden zum Vertrag sind nur dann gültig, wenn sie von IM Concepts schriftlich bestätigt sind.

1.4. IM Concepts ist zu einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu jeder Zeit berechtigt. IM Concepts wird Änderungen mit einer angemessenen Frist ankündigen. Der Kunde hat das Recht, der Änderung zu widersprechen. Widerspricht er den geänderten Bedingungen nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, dann werden diese Vertragsbestandteil. Im Falle des Widerspruchs ist IM Concepts berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, in dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

2. Vertrag / Vertragsleistungen

2.1. IM Concepts ist zu jeder Zeit berechtigt, von ihr angebotene kostenlose Zusatzleistungen und kostenlosen Support einzustellen, ohne dass dem Auftraggeber daraus Rechte auf Minderung, Wandelung, Schadensersatz oder Kündigung entstehen.

2.2. Mündliche Absprachen die nicht Inhalt dieses Vertrages sind, gelten nicht als rechtsgültig, solange sie nicht schriftlich in diesem oder einem von beiden Seiten abgezeichneten Zusatzvertrag verankert und festgehalten wurden.

2.3. Schriftliche Zusagen können nur durch Gesellschafter der IM vorgenommen werden – Zusagen von Mitarbeitern sind nicht durch IM zugesagt, wenn nicht wenigstens ein Gesellschafter dies bestätigt.

3. Leistungsinhalte

3.1. Webhosting:

Es wird ein definierter Festplattenspeicherplatz auf einem im Internet betriebenen Server zur Verfügung gestellt.

3.2. Internet-Domains:

Es wird im Auftrag des Auftraggebers die Registrierung von Domainnamen im Internet bei den dafür zuständigen Vertragsstellen durchgeführt.

IM Concepts übernimmt keine Haftung dafür, dass die Domain den Wünschen und Bedürfnissen des Auftraggebers entspricht oder aber eine Domain, die zur Anmeldung gelangt, auch tatsächlich frei und frei von Rechten Dritten ist. Soweit nichts anderes vereinbart ist, werde Domains als „.de“ Domains angemeldet.

3.3. Verwaltung und Betreuung:

Nach Rücksprache mit dem Auftraggeber werden die im Verwaltungs- und Betreuungsvertrag aufgeführten Tätigkeiten durchgeführt.

Um diese Tätigkeiten ausüben zu können, ist die IM Concepts berechtigt Einsicht in die Daten (Inhalte, Passwörter, Kundendaten etc.) zu nehmen und gegebenenfalls eigenständig Entscheidungen zu treffen (ohne Rücksprache mit dem Auftraggeber) sollte dies aus ihrer Sicht nötig sein.

Insbesondere zum Aufrechterhalten des Homepage-, Emailbetriebes, sowie der Konfiguration des Webaccounts. Eine gesonderte Vereinbarung liegt in diesem Fall dem Vertrag bei.

3.4. Bezüglich der speziellen Dienstleistungen und des 2F CMS sind in 11. und 12. eigene Regelungen getroffen.

4. Pflichten des Auftraggebers

4.1. Der Auftraggeber hat seine Daten (Name, Anschrift, Bankverbindung, etc.) wahrheitsgemäß anzugeben. Bei Änderungen sind diese IM Concepts sofort mitzuteilen.

4.2. Der Auftraggeber ist verpflichtet mit sämtlichen von IM Concepts ausgehändigten Zugangsdaten (Login-Kennungen und Passwörter) mit der nötigen Sorgfalt umzugehen. Bei Missbrauch durch Dritte haftet der Auftraggeber.

4.3. Die Belästigung anderer Internetnutzer über die Infrastruktur von IM ist nicht gestattet, bei zu Wiederhandlung haftet der Auftraggeber und IM Concepts behält sich jeder Zeit das Recht vor den Vertrag und die Zugänge fristlos zu kündigen.

4.4. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für sein über IM Concepts veröffentlichtes und versendetes Material. Die Pflege dieser Daten liegt bei dem Auftraggeber. Er ist für eine ordnungsgemäße Datensicherung verantwortlich.

Bei Schäden, gleich welcher Art, kann IM Concepts nicht haftbar gemacht werden.

Gespeicherte Inhalte des Auftraggebers sind für IM Concepts fremde Inhalte im Sinne von § 5 Abs. 3 Teledienstgesetz.

4.5. Sollte der Auftraggeber den Verdacht haben, dass von ihm gebuchte Services unrechtmäßig von Dritten genutzt werden, so hat er dies IM unverzüglich anzuzeigen.



IM Concepts AGB

4.6. Der Auftraggeber beachtet besonders die unter 8. getroffenen Vorgaben

5. Ausfall

5.1. Bei einem Systemausfall, der weder auf vorsätzlichem noch grob fahrlässigem Verhalten von IM Concepts beruht, bestehen keine Ansprüche des Auftraggebers auf Wandelung, Minderung, Kündigung oder Schadensersatz.

5.2. Vorhersehbare Ausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten werden dem Auftraggeber in angemessener Frist im Voraus per Email mitgeteilt. Ein monatlicher Ausfall ist dabei die Regel, vorzugsweise aber nicht ausschließlich wird IM Wartungsarbeiten in die Zeit zwischen 22h und 6h legen.

5.3. Ausdrücklich wird keine Aussage über die Verfügbarkeit der von IM gemieteten Server bzw. zur Verfügung gestellten Webhosting-Pakete getroffen.

6. Zahlung

6.1. Ist der Auftraggeber mit der Zahlung von mehr als zwei fälligen Monatszahlungen im Rückstand oder beläuft sich der Rückstand auf insgesamt mehr als 50 €, so ist IM nach erfolgter Mahnung zur sofortigen Sperrung des Webpaketes bzw. Einstellung aller erbrachten Leistungen berechtigt.

6.2. IM Concepts hat das Recht die Preise der einzelnen Punkte zu verändern. Der Auftraggeber wird darüber zwei Monate vor der Erhöhung informiert. Widerspricht der Auftraggeber nicht schriftlich innerhalb des ersten Monats, bis zur Veränderung, wird die Veränderung rechtsgültig und Bestandteil dieses Vertrages.

6.3. Die Abrechnung von fälligem Entgelts wird im Lastschriftverfahren zum Beginn der Abrechnungsperiode belastet. Der Auftraggeber gewährleistet die Deckung des Kontos.

6.4. Rücklastschriften werden dem Auftraggeber angezeigt und er hat diese innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung auszugleichen. Bei Rücklastschriften fällt eine zusätzliche Gebühr von 10 Euro (exklusive MwSt.) an.

6.5. Im Falle der Sperrung von Dienstleistungen fällt zur erneuten Freischaltung eine Gebühr von 25 Euro (exklusive MwSt.) an. IM berechnet bei Mahnungen grundsätzlich eine Mahngebühr von 10 Euro (exklusive MwSt.). IM stellt maximal 2 Mahnungen, wobei die 2. Mahnung eine Frist von maximal 7 Werktagen setzt – nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird ein Inkasso-Büro mit der Beitreibung beauftragt.

6.6. Rechnungen werden grundsätzlich als PDF erstellt und per Email zugesendet und/oder stehen zum Download zur Verfügung. Auf Wunsch (per Email oder schriftlich) kann die Rechnung auch per Post versendet werden.

6.7. Ein Zurückhaltungsrecht bei Zahlungen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

6.8. Alle Rechte an durch IM erbrachten Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der Rechnung bei IM.

7. Datenschutzklausel

7.1. Sämtliche an IM Concepts übermittelte persönliche Daten des Auftraggebers unterliegen dem Datenschutz und werden ohne die schriftliche Genehmigung des Auftraggebers nicht an Dritte weitergegeben oder zugänglich gemacht. Es sei denn, dass dies aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnung erfolgen muss.

7.2. Sofern der Auftraggeber von seinem ihm zustehenden Auskunftsrecht Gebrauch macht, steht IM zur Bearbeitung immer mindestens der Zeitraum von 14 Werktagen ab Eingang der Anfrage zur Verfügung.

8. Verbotenes Material bei gebuchtem Webhosting

8.1. Volksverhetzendes, illegal gewaltverherrlichendes, pornographisches, rassistisches, oder sonst rechtswidriges Material sowie Anleitungen zu Straftaten dürfen über das gebuchte Webpaket nicht angeboten oder mitgeteilt werden. Es gilt deutsches Recht.

IM Concepts ist bei einem solchen Verdacht berechtigt den Zugang des Auftraggebers sofort und ohne Begründung zu sperren, bzw. den Vertrag fristlos zu kündigen.

8.2. Taten und Aktionen die nicht den Netiquetten oder der „guten Sitte“ entsprechen sind nicht gestattet und führen zur sofortigen Sperrung des Webpakets. Hierzu gehören ausdrücklich, aber nicht ausschließlich, das Versenden von Spam und die Bedrohung, Beleidigung oder Nötigung anderer Personen. IM handelt hierbei bereits mit einer Sperrung, wenn ein anderer User glaubhaft solche Vorkommnisse versichert – eine Strafanzeige oder Verurteilung ist nicht notwendig.

9. Ausschluss von Ansprüchen

9.1. Ein Anspruch des Auftraggebers auf Zuweisung eines bestimmten Benutzer- oder Domainnamens besteht nicht.

9.2. Bei vorzeitiger Kündigung eines Vertrages mit Mindestlaufzeit oder eines Jahresabonnements besteht kein Anspruch auf Rückerstattung im Voraus bezahlter Beträge.

10. Domains

10.1. IM Concepts haftet nicht für die Inhalte der Domains und für deren Freiheit von Rechten Dritter. Das gilt auch für



IM Concepts AGB

Subdomains.

10.2. Wenn ein Dritter die Löschung bzw. die Aufgabe einer (Sub-) Domain verlangt, weil sie dessen oder anderer Rechte verletzt, ist IM Concepts von dem Auftraggeber sofort zu benachrichtigen. IM Concepts ist zur Aufgabe der (Sub-) Domains berechtigt, wenn der Dritte dies von IM Concepts verlangt und der Auftraggeber keine Prozesskostensicherheit für zwei gerichtliche Instanzen stellt.

10.3. Der Auftraggeber stellt IM Concepts von Ansprüchen Dritter aus unzulässiger oder rechtswidriger Verwendung einer (Sub-) Domain frei.

10.4. Soweit die Domain-Vergabestellen die Kosten für die Registrierung oder andere Leistungen erhöhen, ist IM Concepts zur Anpassung der dem Auftraggeber berechneten Entgelte ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung der Vergabestellen berechtigt.

10.5. Während der Laufzeit des Vertrages betreut IM Concepts die Domainnamen des Auftraggebers auf der Grundlage der Vorgaben der Vergabestellen. Änderungen der Vorgaben werden automatisch Gegenstand der Leistung von IM Concepts und gelten als mit dem Auftraggeber vereinbart.

10.6. Der Auftraggeber wird bei der Vergabestelle als Nutzungsberechtigter ("admin-c") der Domain eingetragen. Der Auftraggeber stimmt zu, dass sein Name, Anschrift und Telefonnummer bei der Vergabestelle gespeichert werden und bei Anfrage öffentlich einsehbar sind (Vorgabe der Denic eG und anderer Vergabestellen).

10.7. Bei Vertragsbeendigung löscht IM Concepts die dem Auftraggeber zugeordneten und bis dahin nicht per KK umgezogenen Domainnamen mit Frist von 5 Werktagen bei der zuständigen Registrierungsstelle.

10.8. Der Auftraggeber wirkt bei der Registrierung, Änderung und Ummeldung einer Domain mit, soweit erforderlich.

10.9. Bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages, der eine oder mehrere Domains beinhaltet, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung im voraus bezahlter Beträge.

11. 2F CMS

11.1. Ein 2F CMS wird immer unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung geliefert, angepasst und installiert. Der Auftraggeber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Software „2F CMS“ sich im ständigen Entwicklungs-Fluss befindet und auch Fehler enthält, welche die generelle Funktionstüchtigkeit nicht behindern. Aus diesem Grund gibt es, wie dem Auftraggeber bekannt, auch regelmäßig neue Versionen und Bugfixes.

11.2. Gemeldete Fehler im 2F CMS werden schnellstmöglich behoben. Die Zusage eines Zeitraums, in dem gemeldete Fehler behoben werden, findet ausdrücklich nicht statt.

11.3. Sollte ein Kunde ein Sicherheitsloch in der Software 2F CMS bemerken, so soll er dies umgehend IM per Email mitteilen. Eine Reaktion von IM erfolgt üblicherweise innerhalb von 3 Werktagen nach Meldung und besteht aus Bestätigung des Mitteilungs-Eingangs und Prüfung der Meldung. Zusagen darüber hinaus werden nicht getroffen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es auf der Homepage zum Produkt 2F CMS einen Newsletter gibt, den er abonnieren soll um über Mitteilungen zum Thema Sicherheit hingewiesen zu werden. Wie unter 12.3 gilt auch hier die Prämisse, dass eine 100%ige Sicherheit niemals gewährleistet werden kann.

11.4. Soweit nicht anders vereinbart, ist jeglicher Support zum 2F CMS kostenpflichtig.

11.5. Das 2F CMS besteht aus dem eigentlichen Kernsystem (dazu 11.6) und zugehörigen Modulen. Das Kernsystem untersteht dabei der eigenen 2F Lizenz (dazu auch 11.7), alle eventuellen Zusagen und Dienstleistungen beziehen sich, sofern nicht schriftlich anders geregelt, alleine auf das Kernsystem. Die Module können jeweils eigenen und unterschiedlichen Lizenzen unterstehen. In jedem Modul ist ausdrücklich in den jeweiligen Dateien die verwendete Lizenz aufgeführt.

11.6. Das Kernsystem des 2F CMS umfasst alle von IM erstellten Dateien des Grund-Paketes ohne die Verzeichnisse „modules“, „themes“, „templates“. Aus dem Verzeichnis „modules“ kommen die Verzeichnisse „2F*“, „AdminLog“, „Admin-Startseiten“, „Authors“, „Module“, „Login“ und „Startseite“ hinzu.

11.7. Die 2F Lizenz gestattet dem Auftraggeber jegliche Verwendung und Anpassung des Codes für eigene Zwecke. Eine Weitergabe des Quellcodes an Dritte ist immer untersagt.

11.8. Die Dateien des 2F CMS im Grundpaket sind grundsätzlich unverschlüsselt.

11.9. Das 2F CMS ist für einen Apache Webserver, PHP 4.X ab 4.1 und PHP 5.1, mit einer mySQL Datenbank ausgelegt. Alle anderen Systemumgebungen sind experimentell und werden entsprechend entwickelt.

12. Erweiterte Dienstleistungen

12.1. Erbracht werden nur vertraglich ausdrücklich vereinbarte Dienstleistungen. Über AGB des Auftraggebers geregelte Zusatzleistungen sind ungültig.



IM Concepts AGB

Stand: 19.08.2010

12.2. Insbesondere Dienstleistungen wie Schulungen, Seminare, Anfertigung von Dokumentationen & Usability-Tests werden grundsätzlich als eigene Aufträge geführt und sind mindestens mit den bei IM angefallenen Auslagen zu vergüten.

12.3. Jegliche Dienstleistung aus dem Bereich „Sicherheit“ erfolgt unter der Prämisse, dass niemals eine 100%ige Sicherheit gewährleistet werden kann. Bei der Prüfung von Skripten, Logfiles und/oder Webseiten auf mögliche Sicherheitslöcher bzw. Angriffe macht IM niemals die Zusage, dass alle eventuellen Sicherheitslöcher/Angriffe gefunden und dokumentiert werden.

Eventuell für den Kunden angefertigte Backups werden als verschlüsseltes ZIP-Archiv maximal 3 Monate vor Ort aufbewahrt. Ein Versand der Backups erfolgt nur als versichertes Paket mit der deutschen Post an die Adresse des Auftraggebers und auf dessen Risiko. Eine persönliche Übergabe findet auf Wunsch statt, bei Übernahme der entstehenden Auslagen (Fahrkosten). Bei Vertragskündigung werden die angelegten Backups frühestens 7, spätestens 10 Tage nach Vertragsende vernichtet. Sofern nicht anders vereinbart, bewahrt IM immer die letzten 2 Backups vor Ort auf – ältere Backups werden immer umgehend vernichtet.

Bei der Installation von Virenscannern & Software-Firewalls auf Rechnern des Auftraggebers lässt IM größtmögliche Sorgfalt walten. Eine Zusage über die Sicherheit der einzelnen Produkte wird nicht gegeben. Für entstehende Schäden, trotz sachgemäßer Installation, haftet IM nicht – der Auftraggeber hat sich hier an den jeweiligen Softwareproduzenten zu wenden.

12.4. IM kann bei der Erstellung von Skripten auf frei verfügbare Codes zurückgreifen. Der Auftraggeber wird in diesem Fall bei Abgabe darauf hingewiesen, insbesondere welche Lizenzen verwendet wurden.

12.5. Die Programmierung von individuellen Skripten erfolgt grundsätzlich, sofern nicht schriftlich anders vereinbart, nicht-exklusiv. Das heißt IM hält nach Fertigstellung weiterhin die Urheberrechte und räumt dem Auftraggeber ein entsprechendes umfangreiches Nutzungsrecht ein. Exklusiv-Skripte werden nur nach gesonderter Vereinbarung bei entsprechend höherem Honorar gefertigt.

12.6. PHP-Skripte werden, sofern nicht schriftlich anders vereinbart, immer hinsichtlich der zum Auftragszeitpunkt aktuellen PHP-Version und der zu dieser Version mitgelieferten Standard-Konfigurationsdatei entwickelt. Sollten einmal erstellte Skripte unter späteren/anderen PHP-Versionen nicht funktionieren liegt es bei IM, eventuell nötige Anpassungen kostenpflichtig oder unentgeltlich durchzuführen.

12.7. Alle von IM zur Verfügung gestellten Hotline-Angebote erfolgen, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, ohne Zusage einer Verfügbarkeit.

12.8. Templates / HTML Layouts werden nur auf Funktionsfähigkeit unter der aktuellen Version des Firefox und der aktuellen Version des Internet Explorers getestet und optimiert. Alle weiteren Browser und Versionen können auf Kundenwunsch nach Aufwand getestet und das Template / HTML Layouts entsprechend optimiert werden. Anpassungen am Kernsystem und / oder seinen Modulen sind nicht im Angebot beinhaltet.

12.9. Bei der Installation von PHP Skripten kann für eine fehlerfrei Funktion bei anderen Webhostern bzw. Webservern (alle nicht IM Webhosting Angebote) keine Garantie übernommen werden. Kostenlose Skripte werden installiert wie sie sind. Anpassungen / Fehlerbehebung an Skripten erfolgen immer kostenpflichtig und nur nach Zustimmung von einem Gesellschafter von IM.

13. Termine

13.1. Fertigstellungstermine sind nur gültig, wenn Sie durch einen Gesellschafter der IM schriftlich bestätigt werden – Zusagen von Mitarbeitern sind nicht durch IM zugesagt, wenn nicht wenigstens ein Gesellschafter dies bestätigt.

14. Gerichtsstand

14.1. Bei Kaufleuten im Sinne des Handelsrechts wird Weinheim als Gerichtsstand vereinbart.

15. Sonstiges

15.1. Bei Unwirksamkeit einer Klausel des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen soll nicht der gesamte Vertrag unwirksam sein, vielmehr soll die unwirksame Klausel durch eine solche ersetzt werden, die wirksam ist und dem Sinn der unwirksamen Klausel wirtschaftlichen am nächsten kommt. Das Gleiche soll bei der Schließung einer regelungsbedürftigen Lücke gelten.